



nikolausbote

St. Nikolaus, Jügesheim

St. Marien, Dudenhofen

2020/18
14-täglich

27. September 2020
26. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28
2. Lesung: Philipper 2,1-11
Evangelium: Matthäus 21,28-32

Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? Sie antworteten: Der erste.

4. Oktober 2020
27. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7
2. Lesung: Philipper 4,6-9
Evangelium: Matthäus 21,33-42.44.43

Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um.



*Liebe Läuferinnen und Läufer,
liebe Unterstützer in jeglicher Form*

ich muss zugeben, dass ich im Vorfeld der Corona-Edition unseres 24-Stunden-Laufes die eine oder andere schlaflose Nacht hatte. Zum einen bin ich eher der „analoge“ Typ und auf dem digitalen Auge höchst sehingeschränkt, weshalb ich die System-Anforderungen und Know-how-Voraussetzungen für das Gelingen eines ungewohnten und neuen Formats nicht ansatzweise einschätzen konnte; zum anderen, weil ich nicht abschätzen und damit mir nur schwer vorstellen konnte, wie Teams, sich unter Beachtung der behördlichen Corona-Vorgaben angemessen organisieren und Gruppen sich mit kreativen Ideen einbringen werden können.

Noch immer unter dem Eindruck dieses Wochenendes stehend, bin ich unendlich erleichtert und zutiefst dankbar, dass wir alle gemeinsam diese besondere Herausforderung so gut meistern konnten.

Deshalb ist es mir – und nicht weil es eben der Anstand gebietet - ein Herzensanliegen, mich persönlich - aber selbstverständlich auch im Namen des Vereins „Gemeinsam mit Behinderten“- bei allen Läuferinnen und Läufern, #24-Teilnehmern, Spendern und sonstigen Unterstützern für Ihr unglaublich tolles Engagement ganz herzlich zu bedanken.

In einer so schwierigen Zeit, in der jeder sorgsam auf seine eigene Gesundheit, aber genauso auch auf die seiner Mitmenschen achten muss, ist es noch weniger eine Selbstverständlichkeit als sonst, sich in dieser selbstlosen Form zu exponieren.

Es ist ein großartiges Gefühl und es stärkt uns als Verantwortliche im Verein den Rücken, zu wissen, dass es eine große Bereitschaft im Umfeld gibt, unsere Arbeit mit und für Menschen mit Einschränkungen so großartig zu unterstützen.

Noch einmal: ganz, ganz, ganz herzlichen Dank dafür!

Ich freue mich auf den Jubiläumslauf 2021!

*Bleiben Sie gesund,
Ihr Jürgen Pech*



GOTTESDIENSTE :

(ZWEI WOCHEN)

JÜGESHEIM UND DUDENHOFEN:

SAMSTAG, 26. September – Hl. Kosmas, Hl. Damian

11:00 Erstkommunionfeier in St. Nikolaus

14:00 Erstkommunionfeier in St. Nikolaus

18:30 Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

-Rita Reinhard u. Eltern (St. 128)

Sa./So. Haupt-Kollekte: „Renovierung St. Nikolaus/St. Marien“

SONNTAG, 27. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Hochamt in St. Marien

10:30 Familiengottesdienst in St. Nikolaus

-Johanna Bendzinski, Eltern, Schw.-eltern u. verst. Ang.

11:30 Taufe in St. Nikolaus: Giosué Giovanni Favuzza

14:00 Erstkommunionfeier in St. Nikolaus

MITTWOCH, 30. September – Hl. Hieronymus

19:30 Abendmesse in St. Nikolaus

-Rudolf u. Margot Weitz

-Otto Schneider, Hans-Hermann u. Frieda Ebbers

DONNERSTAG, 1. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus

18:30 Abendmesse in St. Marien

-Apollonia Kaufmann (2. Seelenamt) u. Ehemann Heinrich u. verst. Ang.

18:30 Rosenkranzandacht in St. Nikolaus

HERZ-JESU-FREITAG, 2. Oktober – Hll. Schutzengel

Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln

Kollekte: Brasilien

17:30 Gottesdienst der Messdiener in St. Nikolaus

(nicht öffentlich)

19:30 Abendmesse in St. Nikolaus

20:00 Bibelkreis im Haus der Begegnung

SAMSTAG, 3. Oktober – Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

18:30 Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

-f. d. leb. u. verst. Ang. d. Schuljahrgangs 1932/33 (St. 134)

SONNTAG, 4. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Erntedank

9:00 Hochamt in St. Marien

10:30 Familiengottesdienst in St. Nikolaus

-Horst Herold (Jahresged.)

-Hans Keller u. verst. Ang.

-verst. Ehemann u. zum Dank

11:30 Taufe in St. Nikolaus: Levi Gassenmeyer

MITTWOCH, 7. Oktober – Gedenktag Unsere Liebe Frau

vom Rosenkranz

19:30 Abendmesse in St. Nikolaus

DONNERSTAG, 8. Okt. – Donnerstag der 27. Wo. i. Jahreskreis

18:30 Rosenkranzandacht in St. Nikolaus

FREITAG, 9. Oktober – Hl. Dionysius u. Gefährten,

Hl. Johannes Leonardi

19:30 Abendmesse in St. Nikolaus

-Uwe Kern (Jahresged.) u. Vater Horst

VERMELDUNGEN:

MONIKA-GRUPPE:

Die nächsten Handarbeitsstunden finden am Dienstag, den 29.09.20 und 06.10.20 um 14:30 Uhr im Untergeschoss des HdB's unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienevorgaben statt.

KOLPING:

Zusammen mit dem Kolpingwerk Diözesanverband Mainz startet die Kolpingsfamilie am Samstag, 26.09.2020 wieder eine **Kleidersammlung**. Die Sammelbeutel werden aktuell an alle Haushalte in Jügesheim verteilt und liegen auch am Schriftenstand in den Kirchen bereit. In Dudenhofen findet eine Depotsammlung statt. Am Freitag, den 25.09.2020 können zwischen 16-18 Uhr die Kleidersäcke im Maluki-Haus in Dudenhofen abgegeben werden. Die Kolpingsfamilie bittet alle Spender die Kleidersäcke erst am Samstag (26.09) ab 8:30 Uhr herauszustellen. Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr. Die Sammelfahrzeuge sind durch Kolping-Plakate gekennzeichnet.

Herbstwanderung am Sonntag den 4.10.2020 um 9.15 Uhr am Bahnhof Jügesheim. Abfahrt 9.38 Uhr nach Frankfurt-Nied. Dort Ankunft ca. 10.18 Uhr. Eine Anfahrt mit Fahrgemeinschaften in PKW's ist leider nicht möglich, deshalb machen die Kolpinger eine S-Bahn Tour über ein Teilstück des Frankfurter Grüngürtels von Frankfurt-Nied bis Frankfurt-Bonames. Es gibt eine Zwischenrast mit Rucksackverpflegung, bitte ausreichend Getränke mitnehmen, da unterwegs nicht alle Kioske am Sonntag geöffnet sind. Der Abschluss der Wanderung erfolgt in Jügesheim. Wanderung ca. 15 km bis zur S-Bahn Station Frankfurter Berg am alten Flugplatz Frankfurt-Bonames vorbei. Dort ist eine Kaffeepause möglich. Ab S-Bahn Station Frankfurter Berg zurück mit S6 und S1 nach Jügesheim. Interessierte Mitwanderer müssen sich wegen den Corona Vorschriften rechtzeitig **bis zum 30.09.2020** bei Herbert Massoth, Tel. 06106/61148, oder ahmassoth@t-online.de, Norbert Löw 06106/4637, oder noloew@freenet.de und Karl Heinz Demuth, Tel. 069/811413 oder karlheinz.demuth@aim.com anmelden.

BÜCHEREIEN:

Jügesheim (Haus der Begegnung):

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr

Dudenhofen (Martin-Luther-King-Haus):

Sonntags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr

WICHTIGE INFORMATION:

Telefonisch ist unser Pfarrbüro weiterhin unter der Rufnummer 06106-3627 täglich von 8-12 Uhr zu erreichen. Es ist möglich, dass der Anrufbeantworter auch während der Bürozeiten anspringt, dann telefonieren wir. Bitte wundern sie sich nicht und sprechen sie einfach drauf. In wichtigen seelsorgerischen Anliegen können Sie Pfarrer Pater John-Peter jederzeit telefonisch (Büro) unter 6605967 oder per Mail unter john-peter.savarimuthu@bistum-mainz.de erreichen.

Das Pfarrbüro ist telefonisch erreichbar:

Montag-Freitag: 08 – 12 Uhr

Anmeldeschluss für Gottesdienste ist freitags 12 Uhr

Unser Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Telefon: 06106-3627, Telefax: 06106-3868

Email: pfarrbuero@st-nikolaus-rodgau.de

<http://www.st-nikolaus-rodgau.de>

Spenden: IBAN DE23501900000008988609

Achtung

Das Pfarrbüro wird renoviert und wir sind zurzeit nur telefonisch von 8 – 12 Uhr erreichbar. Falls sie etwas bringen oder abholen wollen, rufen sie vorher an, dann können wir einen Termin vereinbaren. Vielen Dank.



Dekanat Rodgau läutet nächste Phase auf dem Pastoralen Weg ein

Pfarreien werden um Stellungnahme gebeten

Am 9. September 2020 war es so weit: Das Dekanat Rodgau hat die nächste Phase des Pastoralen Wegs eingeläutet. Hier wird es vorrangig um die Diskussion zu möglichen Optionen zukünftiger Pfarreien im Dekanat Rodgau gehen.

„Wir möchten die Gremien in den Pfarreien vor Ort an diesem Prozess beteiligen und sind sehr gespannt auf die unterschiedlichen Rückmeldungen“, betont Angela Ruhr, ehrenamtliche Vorsitzende der Dekanatsversammlung.

Bevor die thematische Arbeit begann, stimmte Dekan Willi Gerd Kost die Versammelten mit einem geistlichen Impuls auf diesen Abend ein. Die Kirche im Umbruch braucht den ehrlichen Blick in die Vergangenheit, in die Gegenwart und vor allem in die Zukunft. Auf diesem Weg ist konstruktive Kritik hilfreich, die aufbaut und weiterführt, weil sie von Menschen kommt, denen an der Kirche etwas liegt. Nachdenklich stimmte das kurze Gespräch, das die Ordensfrau Mutter Teresa (1910-97) einmal mit einem Journalisten führte: Was meinen Sie, Mutter Teresa, was sollte sich als erstes in der Kirche ändern? „Sie und ich.“, war ihre Antwort. Deswegen sind wir alle eingeladen, diesen Pastoralen Weg konstruktiv mitzugestalten.

An der Dekanatsversammlung wurden drei Optionen für die Bildung neuer Pfarreien vorgestellt, die auf der Tagung der Hauptamtlichen bereits im März, noch vor dem Lockdown, diskutiert wurden. Die Mitglieder der Dekanatsversammlung sammelten zu allen Optionen Pro- und Contra-Argumente. Moderiert wurde dieser Teil der Versammlung von Diakon Oliver Schäfer, Mitglied im Dekanatsprojektteam.

Welche Optionen gibt es?

Insgesamt stehen derzeit drei Optionen zur Diskussion. „Weitere oder andere Vorschläge dürfen die Gremien gerne entwickeln und uns einreichen. Vielleicht haben wir ja tatsächlich eine wesentliche übersehen“, erklärt Dekanatsreferentin Andrea Bach.

- **Option 1:** Das Dekanat wird zukünftig aus zwei Pfarreien bestehen. Es wird in der Mitte in Nord und Süd geteilt
Pfarrei 1 besteht aus den Kommunen Mühlheim, Obertshausen, Heusenstamm
Pfarrei 2 besteht aus den Kommunen Rodgau und Rödermark
- **Option 2:** Das Dekanat öffnet sich über die derzeitigen Grenzen. Es werden drei Pfarreien gegründet
Pfarrei 1 besteht aus den Kommunen Mühlheim und Obertshausen
Pfarrei 2 besteht aus den Kommunen Heusenstamm und Dietzenbach (derzeit nicht Teil des Dekanats) und Rödermark
Pfarrei 3 besteht aus der Kommune Rodgau
- **Option 3:** Das Dekanat wird aus drei Pfarreien bestehen, die derzeit auch schon Teil des Dekanats sind
Pfarrei 1 besteht aus den Kommunen Mühlheim und Obertshausen
Pfarrei 2 besteht aus der Kommune Heusenstamm, der derzeitigen Pfarrei Jügesheim und der Pfarrgruppe Hainhausen/Weiskirchen
Pfarrei 3 besteht aus der Kommune Rödermark und der derzeitigen Pfarrei Nieder-Roden

Für das Dekanat mit derzeit 14 Pfarreien sind maximal drei neu zugründende Pfarreien seitens des Bistums vorgesehen. Die Gremien werden nun diese Optionen aus ihrer Sicht diskutieren und abwägen. In einem Ranking sollen erste Priorisierungen erfolgen. Alternativ-Vorschläge sind willkommen.

„Das, was wir an der Dekanatsversammlung in ersten Gedanken angedacht haben, sollen die Gremien vor Ort weiterführen und diskutieren. Wir möchten einen transparenten Prozess, in dem die Räte vor Ort eingebunden und beteiligt sind“, unterstreicht Angela Ruhr mehrmals an diesem Abend.

Die Vorschläge müssen bis zum 15.11.20 beim Dekanatsvorstand eingereicht werden, damit das Dekanatsprojektteam die Ergebnisse zusammenstellen kann. Sollte die Option 2 in die nähere Auswahl kommen ist mit dem Dekanat Dreieich ein Austausch notwendig, denn Dietzenbach liegt im Dekanat Dreieich. In einer weiteren Dekanatsversammlung Anfang 2021 werden die Ergebnisse dann vorgestellt.

An der Dekanatsversammlung am 09. September nahmen Corona-bedingt und den Platzverhältnissen geschuldet die ehrenamtlichen Vertreter der Pfarreien teil. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden sind über den Fortgang informiert.

Ein herzliches Wort des Dankes sei der gastgebenden Kirchengemeinde St. Lucia gesagt, die durch die Bereitstellung der digitalen Technik den reibungslosen Einsatz eines Abstimmungstools per Smartphones möglich gemacht hat.

Angela Ruhr, Vorsitzende der Dekanatsversammlung im Dekanat Rodgau